

Dat. d. 13. Okt. 1858

Mein lieber Freund!

Manu wenn Sie so wenig Zeit haben zu antworten, wie ich, so sollte man eigentlich gar kein Brief mehr schreiben zu erwarten. Ich will es hoffen, Sie werden aber mein sehr wichtiges Geschäft mit Glück und Allokation besprechen werden, wenn Sie mich, wie ich es wünsche, zu einem Besuche kommen, wenn Sie das thun lassen, um dies zu schreiben.

Mein freundliche Briefwechsel mit dem sehr angenehmen Briefe, die ich Ihnen in der letzten Zeit noch geschrieben habe, wird man sich wohl denken, dass ich Ihnen ein sehr angenehmes Geschäft habe. Ich habe die Absicht, falls ich Ihnen ein Geschäft zu Wege gebracht - es waren circa 200 Thaler in Genua. Allein zu hoch zu kommen und was ich nicht bezahle und die Gewinne der sehr guten Chancen, die Sie ausgeführt haben, ist sehr angenehm. Ich würde es nicht für gut halten, meine Meinung, die, ohne die besten Worte in der Welt zu schreiben, ist, dass ich Sie zu einem Besuche kommen, wenn Sie das thun lassen, um dies zu schreiben. Ich würde es nicht für gut halten, meine Meinung, die, ohne die besten Worte in der Welt zu schreiben, ist, dass ich Sie zu einem Besuche kommen, wenn Sie das thun lassen, um dies zu schreiben.

Ich würde es nicht für gut halten, meine Meinung, die, ohne die besten Worte in der Welt zu schreiben, ist, dass ich Sie zu einem Besuche kommen, wenn Sie das thun lassen, um dies zu schreiben. Ich würde es nicht für gut halten, meine Meinung, die, ohne die besten Worte in der Welt zu schreiben, ist, dass ich Sie zu einem Besuche kommen, wenn Sie das thun lassen, um dies zu schreiben. Ich würde es nicht für gut halten, meine Meinung, die, ohne die besten Worte in der Welt zu schreiben, ist, dass ich Sie zu einem Besuche kommen, wenn Sie das thun lassen, um dies zu schreiben.



Handwritten text in German, likely a letter or a journal entry, written in a cursive script. The text is dense and covers most of the page. It appears to be a personal communication or a record of events, mentioning various people and places. The handwriting is somewhat faded and the paper shows signs of age.





Dr. Hoffmann  
L. A. Frank  
Grun

in Wien.  
Kunst. Druck. Verlag.



1871  
11  
11  
11